

Erste Sitzung.

Verhandelt im Sitzungssaale des Ständehauses zu Düsseldorf
am Sonntag, den 23. Februar 1913.

Nach Beiwohnung des in beiden Hauptkirchen abgehaltenen Festgottesdienstes versammelten sich die Mitglieder des auf heute einberufenen 53. Rheinischen Provinziallandtags gegen 12 Uhr im Sitzungssaale des Ständehauses.

Von einer Abordnung geleitet, trat um 12¹/₄ Uhr der Königliche Landtagskommissar, Ober-Präsident der Rheinprovinz, Staatsminister Dr. Freiherr v. Rheinbaben, Erzellenz, in den Saal und eröffnete den Provinziallandtag mit einer Ansprache. (Vergl. den stenographischen Bericht.)

Als das an Jahren älteste Mitglied des Provinziallandtags wurde der Abgeordnete D. Conze aus der Reihe der Anwesenden ermittelt. Derselbe übernimmt als Alterspräsident den Vorsitz und beruft die beiden jüngsten Mitglieder des Provinziallandtags, die Abgeordneten Landrat The. Losen und Landrat Dr. Peters als Schriftführer bezw. Stimmzähler.

Bei der auf Anordnung des Alterspräsidenten stattfindenden Auszählung des Provinziallandtags ergibt der Namensaufruf die Anwesenheit von 186 Mitgliedern und damit die Beschlussfähigkeit der Versammlung.

Der Alterspräsident fordert nunmehr die Versammlung auf, in Gemäßheit des § 32 der Provinzialordnung zur Wahl eines Vorsitzenden zu schreiten.

Auf den Vorschlag des Abgeordneten Hueck erfolgt die Wahl durch Zuzuf, wobei nach dem gemachten Vorschlag der Vorsitzende des letzten Provinziallandtags, Oberbürgermeister Spiritus, einstimmig wiedergewählt wird.

Oberbürgermeister Spiritus nimmt mit dem Ausdrucke aufrichtigen Dankes für das ihm erneut erwiesene Vertrauen die Wahl an.

Hierauf wird zur Wahl des stellvertretenden Vorsitzenden übergegangen.

Der Abgeordnete Hueck macht den Vorschlag, auch diese Wahl durch Zuzuf zu tätigen und schlägt zugleich die Wiederwahl des Abgeordneten Wilhelm Graf und Marquis von und zu Hoensbroech, Erzellenz, vor. Die Versammlung stimmt diesem Vorschlag zu.

Der Gewählte nimmt die Wahl mit Worten des Dankes an.

Nachdem der Alterspräsident dem hohen Hause für die ihm bei der Geschäftsführung gewährte Nachsicht und den Schriftführern für die geleistete Unterstützung gedankt, ersucht er den Oberbürgermeister Spiritus, den Vorsitz zu übernehmen, was geschieht.

Der Vorsitzende nimmt zunächst Veranlassung, unter allseitiger lebhafter Zustimmung der Versammlung dem Alterspräsidenten den Dank des Provinziallandtags für die betätigte Mühewaltung auszusprechen.

Bei der sodann erfolgenden Wahl der Schriftführer werden auf den Vorschlag des Abgeordneten D. Conze durch Zuzuf wiedergewählt:

Oberbürgermeister Dr. Lembke und Landrat von Eynern, und an Stelle des Landrats Dr. von Wülffing, der verhindert ist, an der Tagung des Provinziallandtags teilzunehmen, und des Landrats von Schütz, der gebeten hatte, von einer Wiederwahl abzugehen, neu gewählt:

Landrat The Losen und

„ Dr. Peters,

welche sämtlich die Wahl annehmen.

Das Schriftführeramt für die heutige Sitzung wird von den Abgeordneten The Losen und Dr. Peters weitergeführt.

Der Vorsitzende macht nunmehr dem Königlichen Landtagskommissar die Mitteilung, daß der Provinziallandtag sich durch Wahl seines Vorstandes konstituiert habe.

Der Landeshauptmann übergibt mit einer Ansprache die umgebauten Räume des Ständehauses dem Vorsitzenden des Provinzialausschusses und dieser namens des Provinzialausschusses dem Vorsitzenden des Provinziallandtags. (Vergl. stenographischen Bericht.)

Der Vorsitzende des Provinziallandtags übernimmt das Haus mit einer längeren Ansprache. (Vergl. den stenographischen Bericht.)

Der Ober-Präsident bekundet das hohe Interesse der Königlichen Staatsregierung an dem geschaffenen Werke, dankt dem Provinzialausschuß für seine umseitige Tätigkeit und gibt die Allerhöchst verliehenen Auszeichnungen bekannt. (Vergl. den stenographischen Bericht.)

Der Vorsitzende bringt sodann ein Hoch auf Seine Majestät den Kaiser und König aus, in das die Versammlung begeistert einstimmt.

Der Vorsitzende heißt die in das Haus neu eingetretenen Abgeordneten willkommen.

Der Provinziallandtag beschließt, in einem Telegramm Ihren Majestäten dem Kaiser und der Kaiserin zur Verlobung Ihrer Königlichen Hoheit der Prinzessin Viktoria Luise mit dem Prinzen Ernst August, Herzog zu Braunschweig die herzlichsten Glück- und Segenswünsche darzubringen, und in einem weiteren Telegramm Ihre Königlichliche Hoheit die Prinzessin Viktoria Luise zu bitten, die herzlichsten Glückwünsche zur Verlobung entgegenzunehmen. (Vergl. den stenographischen Bericht.)

Der Vorsitzende macht sodann die nachstehenden geschäftlichen Mitteilungen:

1. Seit der letzten Tagung des Provinziallandtags sind die folgenden wiedergewählten Mitglieder des bisherigen Provinziallandtags gestorben:

1. Geheimer Kommerzienrat Funke in Essen,
2. Geheimer Regierungsrat Dr. Limbourg in Crefeld,
3. Geheimer Kommerzienrat Gauhe in Eitorf,
4. Kammerherr Clemens Freiherr von Hövel in Junkerthal,
5. Rentner C. A. Decker in Köln,
6. Geheimer Regierungsrat Brüning in Grevenbroich,
7. Königlicher Landrat Graf von Galen in Bonn,
8. Gutsbesitzer Theodor Melchers in Gnadenhal bei Neuß,
9. Geheimer Kommerzienrat Wegeler in Coblenz.

Von den neugewählten Mitgliedern ist gestorben:

Der Rentner Dr. Hüsgen in Düsseldorf.

Die Versammlung erhebt sich zum ehrenden Andenken an die Verstorbenen von ihren Sitzen.

2. Von den bisherigen wiedergewählten Mitgliedern haben ihr Mandat niedergelegt:

1. Der Königliche Landrat Eichhorn in Crefeld für den Kreis Merzig,
2. Der Oberbürgermeister Voigt in Frankfurt a. M.,
3. Der Fabrikant Hermann Böcker in Remscheid.

Es waren demnach eine Reihe von Ersatzwahlen vorzunehmen, in welchen gewählt worden sind:

1. Rechtsanwalt Justizrat Altenberg in Essen,
2. Königlicher Landrat Eichhorn in Crefeld,
3. Kommerzienrat Keller in Siegburg,
4. Hüttendirektor Schneider in Herdorf,
5. Notar Justizrat Frings in Cöln,
6. Gutsbesitzer Frings in Hersel,
7. Bürgermeister Gielen in Neuß,
8. Brauereidirektor Wiedemeyer in Düsseldorf,
9. Fabrikbesitzer Edmund von Boch in Mettlach,
10. Oberbürgermeister Dr. Hartmann in Barmen,
11. Oberbürgermeister Dr. Farres in Remscheid,
12. Gutsbesitzer Peter Broich auf Haus Kamp,
13. Oberbürgermeister Ortman in Coblenz.

Ein Verzeichnis der nach Tätigung dieser Ersatzwahlen jetzt bestehenden Zusammensetzung des Provinziallandtags ist den Abgeordneten zugegangen.

3. Nach den vorliegenden Mitteilungen haben ihr Fernbleiben von den Sitzungen aus Gesundheitsrückichten angezeigt:

1. Königlicher Landrat Dr. von Wülfig in Dinslaken,
2. Klostergutsbesitzer Engels in Marienforst,
3. Rentner und Beigeordneter Seyd in Rheydt,
4. Grubenbesitzer Michels in Andernach,
5. Mühlenbesitzer Auer in Cöln,
6. Hüttenbesitzer von Beulwitz in Mariahütte,
7. Gutsbesitzer Peters in Fressenhof,
8. Geheimer Kommerzienrat Dr. Ing. Delius in Aachen.

4. Es sind eingegangen:

1. Der Bericht und Antrag des Provinzialausschusses, betreffend die Neuwahl von bürgerlichen Mitgliedern und Stellvertretern für mehrere Ober-Ersatzkommissionen.

2. Der Bericht und Antrag des Provinzialausschusses, betreffend die Errichtung einer Stiftung aus Anlaß des 25 jährigen Regierungs-Jubiläums Seiner Majestät des Kaisers und Königs.

3. Der Bericht und Antrag des Provinzialausschusses zu der „Kundgebung der Bürgermeister des preussischen Mosel- und Saargebietes, betreffend die Notwendigkeit der baldigen Ausführung der Mosel- und Saartanalysierung“.

4. Der Bericht und Antrag des Provinzialausschusses, betreffend die Einrichtung einer Abteilung für Arbeitscheue und säumige Nährpflichtige, die auf Grund des Gesetzes vom 23. Juli 1912 untergebracht werden, bei der Provinzial-Arbeitsanstalt Brauweiler.

5. Ein Bericht und Antrag des Provinzialausschusses, betreffend Begutachtung des Antrages der Gemeinde Stertrade im Kreise Dinslaken auf Verleihung der Städteordnung.

Diese Vorlage ist im Verzeichnis der Vorlagen nicht aufgeführt, sie wird der I. Fachkommission überwiesen.

6. Ein Bericht und Antrag des Provinzialausschusses, betreffend die Beteiligung des Provinzialverbandes an dem Schlepplimonopol.

Die Eingänge zu 1, 2 und 4 gehen an die zuständigen Fachkommissionen.

Anlage I*
Seite 1*
bis 15*

Bezüglich der Eingänge 3 und 5 — Mosel- und Saarkanalisation und Schlepptomopol — beschließt der Provinziallandtag die Ueberweisung an eine besonders zu bildende, aus 15 Mitgliedern bestehende Kommission. Die Wahl dieser Kommission durch die Abteilungen soll nach der am Montag stattfindenden Plenarsitzung stattfinden.

5. Ferner eingegangen ist ein Verzeichnis der an den Provinziallandtag gerichteten Petitionen.

Es sind eingegangen:

1. Eine Petition der Registratoren der Provinzialverwaltung um Anstellung auf Lebenszeit. — Geht an die I. Fachkommission.

2. Eine Petition des Rheinischen Gemeindefürstervereins um Aufbesserung der Ruhegehaltsbezüge der Altpensionäre und der Bezüge der Witwen und Waisen, resp. um Zuwendungen von Unterstützungen an dieselben. — Geht an die I. Fachkommission.

3. Eine Petition einer Anzahl pensionierter Bürgermeister um Anrechnung der Vergütung für die Geschäftsführung der Provinzial-Feuerversicherungsanstalt bezw. anderweite Feststellung ihres Ruhegehaltes. Diese Petition soll mit der Vorlage des Provinzialausschusses wegen Aenderung der Satzungen der Ruhegehaltskasse der Bürgermeister verbunden werden; sie geht an die I. Fachkommission.

4. Eine Petition der aus dem Militäramwärterstande hervorgegangenen Provinzialstraßenmeister um Anrechnung eines Teiles der Militärdienstzeit auf das Bejoldungsdienstalter. Auch diese Petition geht an die I. Fachkommission.

5. Eine Petition der Handwerksmeister und verheirateten Angestellten der Rheinischen Provinzial-Heil- und Pflegeanstalten um Lohnerhöhung und Gewährung von Wohnungsgeld. — Geht an die II. Fachkommission.

6. Eine Petition der Pfleger an der Provinzial-Heil- und Pflegeanstalt zu Düren um Gewährung einer Teuerungszulage und Auszahlung des Geldwertes der freien Wäsche. — Geht ebenfalls an die II. Fachkommission.

7. Weiterhin ist eingegangen eine Broschüre „Reform der Rheinischen Gemeinde-Forstverwaltung“ von Bürgermeister Schäfer in Mayen-Land im Auftrage der Forstkommision des Rheinischen Gemeindetags.

Diese Broschüre befindet sich auf den Plätzen der Abgeordneten.

8. Der Herr Ober-Präsident hat die Wahlverhandlungen über die im verfloffenen Jahre für den Provinziallandtag in den einzelnen Kreisen der Provinz getätigten Neuwahlen, sowie über die inzwischen vorgenommenen Ersatzwahlen in den Kreisen Essen-Stadt, Altenkirchen, Bonn-Land, Cöln-Stadt, Siegburg, Barmen-Stadt, Grefeld-Land, Düsseldorf-Stadt, Neuß, Remscheid-Stadt, Merzig, Grevenbroich und Coblenz-Stadt überandt. Die Wahlverhandlungen gehen an die Wahlprüfungskommission.

Gegen die im Kreise Daun stattgehabte Neuwahl ist ein Einspruch erhoben worden. Die Verhandlungen über diesen Einspruch gehen ebenfalls an die Wahlprüfungskommission.

Bezüglich der vom Provinziallandtag vorzunehmenden Ersatzwahlen für den Provinzialausschuß in dem Regierungsbezirk Düsseldorf — Ersatzwahl für Geheimrat Funke und Gutsbesitzer Melchers — und im Regierungsbezirk Coblenz — Ersatzwahl für das stellvertretende Mitglied Freiherr von Hoevel — werden die Abgeordneten aus diesen Bezirken gebeten, so rechtzeitig zur Vorbereitung der Wahlvorschläge zusammenzutreten, daß die Vornahme der Wahlen spätestens am Donnerstag erfolgen kann.

Anlage 2*,
Seiten 16*
bis 17*.

Für das Landtagessen ist Donnerstag, der 27. Februar in Aussicht genommen. Die zur Vorbereitung des Festes vom letzten Provinziallandtag bestellte Kommission wird durch Zuzug wiedergewählt.

Es sind folgende Einladungen ergangen:

1. der Verwaltung der städtischen Kunsthalle,
2. des Vorstandes des Künstlervereins „Malkasten“,
3. des Vorstandes des Zentralgewerbevereins.

Die Karten befinden sich auf den Plätzen der Abgeordneten.

Der Bericht über die Tätigkeit der Provinzialkommission für die Denkmalspflege und der Provinzialmuseen zu Bonn und Trier für das Jahr 1912 ist auf die Plätze verteilt.

Nach § 3 der Geschäftsordnung für den Provinziallandtag ist in der Sitzung des Provinzialausschusses vom 25. Januar ds. Js. durch den Vorsitzenden des Provinziallandtags die Verlosung der Mitglieder des Provinziallandtags in 5 Abteilungen vorgenommen worden. Das Verzeichnis der Abteilungen ist den Abgeordneten zugegangen.

Der Vorsitzende ersucht, unmittelbar nach der Sitzung zwecks Konstituierung der Abteilungen und Wahl der Kommissionen zusammenzutreten.

Die Mitglieder der Kommissionen werden ersucht, zwecks Konstituierung am Montag Vormittag um 10 Uhr zusammenzutreten.

Der Vorsitzende erbittet und erhält die Ermächtigung, die nächste Plenarsitzung auf Montag Vormittag 10 1/2 Uhr anzuberaumen und zwar mit folgender Tagesordnung:

1. Eingänge.
2. Bericht des Provinzialausschusses über die Ergebnisse der Provinzialverwaltung für das Rechnungsjahr 1911.
3. Vorbericht zu dem Haupt-Haushaltsplan der Provinzialverwaltung der Rheinprovinz sowie die zu demselben gehörenden Haushaltsplänen der einzelnen Verwaltungszweige und Anstalten
und
Haupt-Haushaltsplan der genannten Verwaltung sowie die zu demselben gehörenden Haushaltspläne der einzelnen Verwaltungszweige und Anstalten für das Rechnungsjahr vom 1. April 1913 bis 31. März 1914.
4. Bericht des Provinzialausschusses, betreffend den Vermögensstand des Rheinischen Provinzialverbandes.
5. Entscheidung über die geschäftliche Behandlung der eingegangenen Vorlagen.

Die Versammlung erklärt sich auch mit dem Vorschlag des Vorsitzenden einverstanden, am Dienstag keine Plenarsitzung abzuhalten, diesen Tag vielmehr für die Kommissionsitzungen frei zu halten und die nächste Plenarsitzung auf Mittwoch, 12 Uhr mittags festzusetzen. Der Vorsitzende wird ferner ermächtigt, je nach dem Stand der Kommissionsarbeiten die Tagesordnung für die Mittwochsitzung zu bestimmen.

Da weiter nichts zu verhandeln war, schließt der Vorsitzende die Sitzung.

Schluß der Sitzung 1⁴⁰ Uhr.

Der Vorsitzende:
Spiritus.

Die Schriftführer:
Peters, The. Losen.